

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

2. Jahrgang, Nummer 1

Mittwoch, den 11. Januar 2012

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Ausschreibung Schiedsstelle Seite 1
- Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Seite 2
- Strafverteidiger Notdienste Seite 2
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister Seite 2
- Wichtige Rufnummern Seite 2
- Altersjubilare der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Seite 2

Amt Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Anhalt

- Ausführungsanordnung Bodenordnungsverfahren Pratau Seite 4

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 5

Lokaler Teil

- Grundschule Oranienbaum Seite 5

Kirchliche Nachrichten

Seite 6

Notdienste Arzt + Zahnarzt

Seite 7

Apothekennotdienstplan

Seite 7

Vereine und Verbände

Seite 7

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Öffentliche Ausschreibung Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Bildung einer Schiedsstelle

Werte Bürgerinnen und Bürger!

Auf der Grundlage des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes (SchStG) vom 22.06.2001 (GVBl. LSA 2001 S. 214) wird nach Bildung der Stadt Oranienbaum-Wörlitz die Neubesetzung der Schiedsstelle ausgeschrieben.

Folgende Stellen sind zu besetzen:

1. Vorsitzender
2. Stellvertreter

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig und unterliegen bei der Ausübung ihrer Tätigkeit der Aufsicht der Justizverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt (§ 9 Absatz 1 des o. g. Gesetzes). Nach § 4 des o. g. Gesetzes wird die Schiedsperson für eine Amtszeit von 5 Jahren gewählt. Sie muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Die Schiedsperson muss das Wahlrecht besitzen, das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Schiedsstelle wohnen.

Interessierte Bürger richten ihre Bewerbung bitte bis zum 15. Februar 2012 schriftlich an die

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Ordnungsamt
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Zimmermann
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 01 75/7 83 33 34 oder 01 70/5 42 22 69 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Baumschulenweg 7 Ortsbürgermeister Renate Luckmann	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/3 04 82
Wörlitz Erdmannsdorffstr. 87 Ortsbürgermeister Horst Schröter	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/40 20
Riesigk Wallstraße 26 Ortsbürgermeister Silvia Grune	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/2 21 99
Gohrau Kreisstr. 7 Ortsbürgermeister Walter Bölke	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/2 05 15
Rehsen Rehsener Str. 1 Ortsbürgermeister Bruno Kraft	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/2 04 03
Oranienbaum Franzstr. 1 Ortsbürgermeister Paul Weiß	Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 04/40 30
Brandhorst Lange Reihe Ortsbürgermeister Christel Förtsch	nach Vereinbarung Tel.: 03 49 04/40 30
Kakau Alte Schulstraße 10 Ortsbürgermeister Herr Hönicke	Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr Tel.: 03 49 04/2 05 46
Horstdorf Dorfstr. 116 Ortsbürgermeisterin Johanna Scheffler	Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03 49 04/2 02 01
Griesen Griesener Dorfstraße 36 Ortsbürgermeisterin Doris Graul	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 03 49 05/2 02 27

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	03 49 04/3 01 80
Landkreis Wittenberg	0 34 91/4 79 -0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	01 80/2 30 50 70
MITGAS	01 80/2 20 09
Primacom-Kabelfernsehen	01 80/3 77 46 22 66
Tierheim Wittenberg, Belziger Str. 18	0 34 91/66 70 77
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	0 39 23/61 04 15
- außerhalb der Dienstzeit	03 91/8 50 48 00
Abwasser - WZV	03 49 04/41 60
	01 77/3 24 53 09
Forstamt Annaburg	03 53 85/31 31
Stadt Oranienbaum-Wörlitz Zentrale	03 49 04/40 30 03 49 05/40 20
Fax:	03 49 04/4 03 33 03 49 05/4 02 99
Bereitschaftsdienst Leitstelle Wittenberg	0 34 91/1 92 22

Herzlichen Glückwunsch



OT Brandhorst

am 21.01.	Frau Liddy Zimmermann	zum 84. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Bruno Schulz	zum 78. Geburtstag
am 29.01.	Frau Christa Koppehel	zum 78. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Hermann Miertsch	zum 74. Geburtstag

OT Gohrau

am 20.01.	Frau Elfriede Jesse	zum 84. Geburtstag
am 20.01.	Frau Elfriede Wessel	zum 79. Geburtstag
am 22.01.	Frau Gisela Barthel	zum 73. Geburtstag
am 24.01.	Frau Heidemarie Falk	zum 68. Geburtstag
am 24.01.	Herrn Richard Röder	zum 74. Geburtstag
am 29.01.	Frau Lilli Busse	zum 81. Geburtstag
am 29.01.	Frau Regina Rackwitz	zum 62. Geburtstag
am 29.01.	Frau Brigitte Weise	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Gerhard Dahlke	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Frau Sigrid Herrmann	zum 67. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Rainer Kreisel	zum 66. Geburtstag
am 11.02.	Frau Renate Rasch-Ebenrecht	zum 61. Geburtstag

OT Goltewitz

am 17.01.	Herrn Hans-Jürgen Kaiser	zum 71. Geburtstag
am 31.01.	Herrn Günter Klein	zum 73. Geburtstag
am 04.02.	Frau Margot Liebert	zum 73. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Heinz Pudritz	zum 70. Geburtstag
am 12.02.	Frau Sieglinde Bölke	zum 60. Geburtstag
am 13.02.	Frau Charlotte Kreisel	zum 89. Geburtstag

OT Griesen

am 21.01.	Herrn Rudolf Farr	zum 71. Geburtstag
am 27.01.	Frau Angelika Richter	zum 60. Geburtstag
am 31.01.	Frau Elli Pannicke	zum 82. Geburtstag
am 14.02.	Frau Rosemarie Kröber	zum 73. Geburtstag

OT Horstdorf

am 20.01.	Herrn Peter Lauterbach	zum 67. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Otto Pannier	zum 82. Geburtstag
am 24.01.	Frau Renate Johannes	zum 63. Geburtstag
am 31.01.	Frau Waltraud Berger	zum 77. Geburtstag
am 01.02.	Frau Gerlinde Biermann	zum 84. Geburtstag

am 02.02.	Herrn Siegfried Karl	zum 72. Geburtstag	am 28.01.	Frau Elfriede Bothe	zum 61. Geburtstag
am 05.02.	Frau Helga Schmidt	zum 74. Geburtstag	am 28.01.	Herrn Harro Holst	zum 67. Geburtstag
am 13.02.	Frau Helga Wachsmann	zum 69. Geburtstag	am 29.01.	Frau Regina Schröter	zum 63. Geburtstag
OT Kakau			am 29.01.	Frau Elisabeth Schönemann	zum 83. Geburtstag
am 15.01.	Frau Ingeborg Boas	zum 74. Geburtstag	am 29.01.	Frau Ilse Uhde	zum 72. Geburtstag
am 16.01.	Frau Brigitte Diener	zum 61. Geburtstag	am 30.01.	Frau Gertrud Schubert	zum 74. Geburtstag
am 16.01.	Frau Anneliese Weise	zum 77. Geburtstag	am 31.01.	Herrn Waldemar Gotzmann	zum 67. Geburtstag
am 17.01.	Frau Else Hänsch	zum 85. Geburtstag	am 31.01.	Frau Gertraud Kasselt	zum 79. Geburtstag
am 20.01.	Frau Erika Leier	zum 75. Geburtstag	am 31.01.	Frau Anneliese Kraczkowski	zum 89. Geburtstag
am 23.01.	Frau Brigitte Dahlmann	zum 65. Geburtstag	am 31.01.	Frau Maria Lorenz	zum 84. Geburtstag
am 26.01.	Frau Elli Körting	zum 73. Geburtstag	am 02.02.	Frau Brunhilde Grummt	zum 89. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Paul Boas	zum 82. Geburtstag	am 02.02.	Frau Edith Kaltofen	zum 85. Geburtstag
am 28.01.	Frau Waltraud Christossek	zum 79. Geburtstag	am 02.02.	Frau Helga Kraft	zum 86. Geburtstag
am 30.01.	Herrn Manfred Leszczyk	zum 73. Geburtstag	am 02.02.	Frau Maria Mertens	zum 86. Geburtstag
am 02.02.	Frau Heide-Marie Woitzik	zum 66. Geburtstag	am 02.02.	Herrn Wilhelm Teichmann	zum 74. Geburtstag
am 05.02.	Frau Regina Mehnert	zum 60. Geburtstag	am 03.02.	Frau Gisela Bebbler	zum 61. Geburtstag
am 07.02.	Frau Brigitta Herzog	zum 76. Geburtstag	am 03.02.	Frau Karin Brandl	zum 63. Geburtstag
am 08.02.	Frau Gerda Begehold	zum 82. Geburtstag	am 03.02.	Herrn Jürgen Fricke	zum 67. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Richard Weise	zum 80. Geburtstag	am 03.02.	Frau Annelie Lehmann	zum 66. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Gerhard Petrikowski	zum 72. Geburtstag	am 04.02.	Herrn Rudolf Holecek	zum 71. Geburtstag
am 09.02.	Frau Liselotte Zimmermann	zum 75. Geburtstag	am 04.02.	Herrn Manfred Krauße	zum 69. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Erich Schmidt	zum 74. Geburtstag	am 04.02.	Frau Gertrud Krumbeck	zum 88. Geburtstag
OT Oranienbaum			am 04.02.	Frau Erika Lindemann	zum 72. Geburtstag
am 15.01.	Frau Gisela Kaltwasser	zum 83. Geburtstag	am 04.02.	Frau Annerose Raven	zum 62. Geburtstag
am 15.01.	Frau Anneliese Stanat	zum 81. Geburtstag	am 04.02.	Frau Elke Wittig	zum 64. Geburtstag
am 16.01.	Frau Dora Miertsch	zum 77. Geburtstag	am 05.02.	Frau Margarete Franke	zum 86. Geburtstag
am 17.01.	Frau Erika Grabowski	zum 71. Geburtstag	am 05.02.	Frau Gertrud Heinrich	zum 80. Geburtstag
am 17.01.	Frau Evelin Große	zum 69. Geburtstag	am 05.02.	Frau Anna-Marie Kunz	zum 72. Geburtstag
am 17.01.	Frau Ruth Hanusch	zum 85. Geburtstag	am 05.02.	Herrn Dieter Kösling	zum 70. Geburtstag
am 17.01.	Frau Martha Müller	zum 81. Geburtstag	am 05.02.	Frau Rosalinde Mucha	zum 73. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Hubert Pocha	zum 79. Geburtstag	am 06.02.	Frau Dr. Lore Genserowski	zum 79. Geburtstag
am 17.01.	Herrn Wolfgang Reinhold	zum 79. Geburtstag	am 07.02.	Frau Rosa Heerwald	zum 75. Geburtstag
am 18.01.	Frau Veronika Franke	zum 60. Geburtstag	am 07.02.	Herrn Manfred Krüger	zum 69. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Manfred Merbach	zum 73. Geburtstag	am 07.02.	Herrn Erhard Planitzer	zum 74. Geburtstag
am 18.01.	Herrn Hans-Joachim Müller	zum 73. Geburtstag	am 07.02.	Herrn Helmut Quilitzsch	zum 76. Geburtstag
am 18.01.	Frau Heidi Schwarz	zum 69. Geburtstag	am 07.02.	Herrn Hardi Rickert	zum 83. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Reinhard Meyries	zum 87. Geburtstag	am 07.02.	Herrn Wilfried Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 19.01.	Frau Ella Möser	zum 87. Geburtstag	am 07.02.	Herrn Lothar Winkler	zum 70. Geburtstag
am 19.01.	Herrn Jürgen Müller	zum 68. Geburtstag	am 08.02.	Herrn	
am 19.01.	Frau Erika Schüller	zum 78. Geburtstag		Hans-Joachim Mandausch	zum 69. Geburtstag
am 19.01.	Frau Eva-Maria Steinfurt	zum 74. Geburtstag	am 08.02.	Herrn Heinz Schiller	zum 88. Geburtstag
am 19.01.	Frau Norma Völker	zum 67. Geburtstag	am 08.02.	Herrn	
am 20.01.	Herrn Harry Ernst	zum 65. Geburtstag		Dr. Reinhold Zimmermann	zum 91. Geburtstag
am 20.01.	Frau Lisa Heese	zum 84. Geburtstag	am 09.02.	Herrn Helmut Neubauer	zum 76. Geburtstag
am 20.01.	Herrn Günter Heisig	zum 71. Geburtstag	am 09.02.	Herrn Dr. Hartmut Ziemann	zum 74. Geburtstag
am 20.01.	Frau Elke Teichelmann	zum 63. Geburtstag	am 10.02.	Herrn Kurt Dragon	zum 68. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Edgar Pforte	zum 90. Geburtstag	am 10.02.	Frau Liane Fahle	zum 90. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Heinz Rose	zum 76. Geburtstag	am 10.02.	Frau Ruth Gehrman	zum 82. Geburtstag
am 21.01.	Herrn Werner Schubert	zum 74. Geburtstag	am 10.02.	Frau Helga Gerbeth	zum 73. Geburtstag
am 21.01.	Frau Elfriede Sütterlin	zum 78. Geburtstag	am 10.02.	Frau Rosemarie Ludwig	zum 61. Geburtstag
am 22.01.	Frau Annliese Burigk	zum 75. Geburtstag	am 11.02.	Frau Helga Lier	zum 68. Geburtstag
am 22.01.	Frau Helga Grosch	zum 76. Geburtstag	am 11.02.	Frau Gerda Richter	zum 81. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Josef Grunicke	zum 81. Geburtstag	am 11.02.	Herrn Max Steinborn	zum 77. Geburtstag
am 22.01.	Herrn Werner Hruby	zum 66. Geburtstag	am 12.02.	Frau Heidemarie Huth	zum 70. Geburtstag
am 23.01.	Frau Erika Hoppe	zum 80. Geburtstag	am 13.02.	Frau Bärbel Degner	zum 73. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Klaus Schurade	zum 74. Geburtstag	am 13.02.	Herrn Werner Drost	zum 76. Geburtstag
am 23.01.	Frau Christa Weber	zum 60. Geburtstag	am 13.02.	Herrn Heinz Huth	zum 82. Geburtstag
am 23.01.	Herrn Heinz Weber	zum 84. Geburtstag	am 13.02.	Herrn Hans-Jürgen Käsebier	zum 65. Geburtstag
am 24.01.	Frau Anna Weiß	zum 91. Geburtstag	am 13.02.	Frau Hannelore Schmidt	zum 63. Geburtstag
am 25.01.	Herrn Klaus Grosch	zum 74. Geburtstag	am 14.02.	Herrn Heinz Lindemann	zum 77. Geburtstag
am 25.01.	Frau Christa Schröder	zum 66. Geburtstag	am 14.02.	Frau Ingrid Rößner	zum 64. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Lothar Karbaum	zum 67. Geburtstag	am 14.02.	Frau Brigitte Wittig	zum 75. Geburtstag
am 26.01.	Frau Irmgard Kniep	zum 89. Geburtstag	OT Rehsen		
OT Oranienbaum			am 22.01.	Herrn Hellmuth Pannier	zum 81. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Erich Krause	zum 77. Geburtstag	am 29.01.	Herrn Heinz Lehmann	zum 71. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Werner Krieger	zum 70. Geburtstag	am 01.02.	Frau Anni Abendroth	zum 75. Geburtstag
am 26.01.	Herrn Alfred Steinke	zum 77. Geburtstag	am 14.02.	Herrn Fritz Bölke	zum 77. Geburtstag
am 27.01.	Frau Helga Knappe	zum 72. Geburtstag	am 14.02.	Frau Lieselotte Schimmel	zum 63. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Ernst Krause	zum 84. Geburtstag	OT Riesigk		
am 27.01.	Frau Gertrud Müller	zum 88. Geburtstag	am 31.01.	Frau Sigrid Johannes	zum 61. Geburtstag
am 27.01.	Herrn Heinz Werner	zum 70. Geburtstag	am 03.02.	Frau Bärbel Schulze	zum 61. Geburtstag

am 08.02. Frau Annelore Köppe zum 73. Geburtstag
 am 13.02. Frau Rosemarie Voigt zum 76. Geburtstag
 am 14.02. Frau Käte Rabe zum 77. Geburtstag

OT Vockerode

am 15.01. Frau Liane Strehle zum 77. Geburtstag
 am 15.01. Frau Margarete Weber zum 73. Geburtstag
 am 16.01. Frau Anita Butzmann zum 70. Geburtstag
 am 16.01. Frau Regina Gottschling zum 62. Geburtstag
 am 18.01. Herrn Werner Wilmer zum 76. Geburtstag
 am 19.01. Herrn Reinhard Kuhnt zum 68. Geburtstag
 am 19.01. Frau Bärbel Senz zum 69. Geburtstag
 am 20.01. Herrn Kurt Effner zum 82. Geburtstag
 am 21.01. Herrn Manfred Behrendt zum 70. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Helmut Eule zum 69. Geburtstag
 am 23.01. Frau Henryka Müller zum 64. Geburtstag
 am 24.01. Herrn Karlheinz Artus zum 81. Geburtstag
 am 25.01. Frau Gerda Kohlberg zum 60. Geburtstag
 am 26.01. Frau Rita Breitmann zum 83. Geburtstag
 am 26.01. Herrn Hartmut Skambraks zum 75. Geburtstag
 am 27.01. Frau Barbara Maske zum 62. Geburtstag
 am 28.01. Herrn Rolf Schröter zum 72. Geburtstag
 am 28.01. Frau Heidemarie Struppert zum 69. Geburtstag
 am 30.01. Frau Ingeborg Wermke zum 75. Geburtstag
 am 31.01. Frau Frigga Maj zum 69. Geburtstag
 am 02.02. Frau Ingeborg Karnagel zum 80. Geburtstag
 am 02.02. Herrn Gerd Norgel zum 67. Geburtstag
 am 02.02. Herrn Werner Richter zum 80. Geburtstag
 am 04.02. Herrn Werner Knauer zum 77. Geburtstag
 am 04.02. Herrn Richard Schmidt zum 70. Geburtstag
 am 05.02. Frau Gertrud Baumgarte zum 83. Geburtstag
 am 08.02. Frau Ursula Knöppler zum 65. Geburtstag
 am 09.02. Frau Gisela Reuter zum 70. Geburtstag
 am 10.02. Herrn Günther Möbius zum 74. Geburtstag
 am 10.02. Frau Karin Piechowski zum 61. Geburtstag
 am 11.02. Frau Renate Luckmann zum 61. Geburtstag
 am 12.02. Frau Petra Graap zum 60. Geburtstag
 am 12.02. Frau Siegrid Heese zum 74. Geburtstag
 am 13.02. Herrn Siegfried Müller zum 77. Geburtstag
 am 13.02. Herrn Klaus-Peter Schlede zum 70. Geburtstag
 am 13.02. Herrn Willi Völker zum 72. Geburtstag
 am 14.02. Frau Käthe Rathmann zum 78. Geburtstag

OT Wörlitz

am 15.01. Herrn Rudolf Bratek zum 72. Geburtstag
 am 15.01. Herrn Peter Daniel zum 74. Geburtstag
 am 16.01. Frau Gerhild Orglmeister zum 63. Geburtstag
 am 18.01. Herrn Hans-Dieter Borkenhagen zum 69. Geburtstag
 am 18.01. Frau Elfriede Schnee zum 86. Geburtstag
 am 20.01. Frau Rosemarie Lange zum 71. Geburtstag
 am 21.01. Frau Margrit Blume zum 70. Geburtstag
 am 22.01. Frau Gerda Hildenhagen zum 72. Geburtstag
 am 22.01. Frau Margrit Krüger zum 72. Geburtstag
 am 23.01. Herrn Siegfried Schäfer zum 75. Geburtstag
 am 23.01. Frau Undine Zoerner zum 61. Geburtstag
 am 24.01. Herrn Rainer Hähnel zum 66. Geburtstag
 am 24.01. Frau Ursula Jähner zum 71. Geburtstag
 am 24.01. Frau Frieda Klughardt zum 94. Geburtstag
 am 27.01. Frau Adelheid Bringezu zum 73. Geburtstag
 am 27.01. Frau Elisabeth Kettmann zum 86. Geburtstag
 am 28.01. Frau Anneliese Kurths zum 77. Geburtstag
 am 28.01. Frau Gudrun Möser zum 60. Geburtstag
 am 28.01. Frau Anna Skora zum 90. Geburtstag
 am 28.01. Frau Erika Winter zum 68. Geburtstag
 am 29.01. Herrn Winfried Becker zum 68. Geburtstag
 am 29.01. Herrn Erich Fügemann zum 85. Geburtstag
 am 31.01. Herrn Peter Haupt zum 66. Geburtstag
 am 31.01. Herrn Wilfried Lesebach zum 85. Geburtstag
 am 31.01. Frau Anneliese Spindler zum 77. Geburtstag
 am 03.02. Frau Erika Fröhlich zum 73. Geburtstag
 am 03.02. Herrn Bernd Miertsch zum 68. Geburtstag
 am 04.02. Frau Erika Niebisch zum 73. Geburtstag

am 05.02. Frau Angelika Borkenhagen zum 64. Geburtstag
 am 05.02. Frau Erika Zahn zum 60. Geburtstag
 am 10.02. Frau Gerda Schulze zum 78. Geburtstag
 am 11.02. Frau Elfriede Gammert zum 97. Geburtstag
 am 11.02. Herrn Ewald Pirl zum 75. Geburtstag
 am 11.02. Herrn Hanno Tillack zum 72. Geburtstag
 am 12.02. Frau Ingeborg Hedderich zum 73. Geburtstag
 am 12.02. Frau Beate Schröter zum 64. Geburtstag
 am 13.02. Frau Helga Bratek zum 68. Geburtstag
 am 13.02. Frau Christel Ziem zum 71. Geburtstag

9. Ausfertigung
 Amt für Landwirtschaft,
 Flurneuordnung und Forsten Anhalt
 Ferdinand-von-Schill-Straße 24
 06844 Dessau-Roßlau

2011-12-15

Ausführungsanordnung**Bodenordnungsverfahren Pratau****Verf. Nr.: 611/2 – 02 - WB 05/96**Stadt/Gemeinde: **Stadt Wittenberg und Stadt Kemberg**Gemarkung: **Pratau, Seegrehna, Eutzsch und Rackith**

- Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ordnet die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 08.09.2009, des Nachtrages 1 vom 17.05.2011 und des Nachtrages 2 vom 22.11.2011 für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.
 Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wird auf den 22.12.2011, 0.00 Uhr** festgesetzt.
 Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
- Begründung**
 Die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149) i. V. m. §§ 62 und 71 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) liegen vor, d. h., der Bodenordnungsplan und die Nachträge sind unanfechtbar geworden.
 Der Bodenordnungsplan und die Nachträge sind den Beteiligten bekannt gegeben worden. Widersprüche sind erhoben worden, diesen konnte abgeholfen werden.
- Rechtsbehelfsbelehrung**
 Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Jourha

Domke



Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Straße 24
06844 Dessau-Roßlau

2011-12-15

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

Bodenordnungsverfahren Pratau

Verf. Nr.: 611/2 – 02 – WB 05/96

Stadt/Gemeinde: **Stadt Wittenberg und Stadt Kemberg**

Gemarkung: **Pratau, Seegrehna, Eutzsch und Rackith**

1. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ordnet die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 08.09.2009, des Nachtrages 1 vom 17.05.2011 und des Nachtrages 2 vom 22.11.2011 für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.

Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes** wird auf den **22.12.2011, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

2. Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1149) i. V. m. §§ 62 und 71 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. d. F. vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) liegen vor, d. h., der Bodenordnungsplan und die Nachträge sind unanfechtbar geworden.

Der Bodenordnungsplan und die Nachträge sind den Beteiligten bekannt gegeben worden. Widersprüche sind erhoben worden, diesen konnte abgeholfen werden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Domke



Domke



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Stadtratsrat Herr Lutz Planitzer, 06786 Wörlitz, Erdmannsdorffstr. 87
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger, Telefon: 0171/4144035
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Lokaler Teil

Landkreis Wittenberg

Außensprechtag des Landkreises Wittenberg

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebnecht-Straße 12 (Telefon: 0 34 91/ 4 79 -5 00) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 0 34 91/ 479 -1 00) zur Verfügung:

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Grundschule Oranienbaum

Aufforderung zur Anmeldung der für das Schuljahr 2013/14 schulpflichtig werdenden Kinder im Schuleinzugsbereich der Grundschule Oranienbaum

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und sind in den jeweiligen Grundschulen anzumelden, auch wenn eventuell später eine andere Wahlschule besucht werden soll.
- Kinder, die bis zum 30. Juni 2013 das 5. Lebensjahr vollendet haben, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden.
- Angemeldete Kinder werden in die Schule aufgenommen, wenn sie für den Schulbesuch die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.
- Bei der Anmeldung legen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vor.
- Das Kind muss zum Anmeldegespräch persönlich vorgestellt werden.
- Bitte vereinbaren Sie unter der Tel.-Nr. 03 49 04/2 02 62 einen Anmeldetermin. Die Anmeldung findet am 27.02.12 und 28.02.12 jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Grundschule statt. Sollte die Anmeldung an diesen Tagen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte unbedingt telefonisch mit der Schule einen anderen Termin.

gez. M. Paul, Rektorin

gez. U. Zimmermann, Bürgermeister

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 1. Februar 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 20. Januar 2012



Danke

Allen Eltern, Helfern, Mitarbeitern der Grundschule und Spendern, die zum Gelingen unserer Weihnachtsveranstaltung am 9. und 10. Dezember 2011 beigetragen haben, möchte ich hiermit ganz herzlich danken.

Ich bin beeindruckt von der großen Initiative und der Einsatzbereitschaft unserer Eltern, aller Angestellten der Grundschule und nicht zuletzt unserer Grundschulkindern.

Diese haben musiziert, gesungen, getanzt und gesprochen. Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 und hoffe auch auf so gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung unseres 100-jährigen Jubiläums.

M. Paul

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum

Januar/Februar 2012

Pfarrerinnen erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 03 49 04/2 05 12 oder über die E-Mail-Adresse stadtkirche-oranienbaum@kirchenehalt.de.

Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, dienstags und freitags jeweils von 8 Uhr bis 11 Uhr geöffnet.

Besondere Veranstaltungen

Ökumenische Bibelwoche 2011/2012 - Tränen und Brot - ausgewählte Psalmen

Montag, 20.02. um 19:00 Uhr Pfarrhaus Oranienbaum

Mittwoch, 22.02. um 14:00 Uhr Gemeinderaum in Wörlitz

Freitag, 24.02. um 19 Uhr Gemeinderaum in Waldersee

Gottesdienste

15.01.2012, 2. Sonntag nach Epiphania, 10:30 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene im Pfarrhaus

22.01.2012, 3. Sonntag nach Epiphania, 10:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

29.01.2012, Letzter Sonntag nach Epiphania, 10:30 Uhr mit Abendmahl im Pfarrhaus

05.02.2012, Septuagesimae, 10:30 Uhr im Pfarrhaus

12.02.2012, Sexagesimae, 10:30 Uhr Gottesdienst für Kinder und Erwachsene im Pfarrhaus

19.02.2012, Estomihi, 10:30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Montag, 13.02. um 19.30 Uhr

Gemeindegemeinderat: Mittwoch, 18.01. um 19.30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 18.01. um 14.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre 1. bis 3. Schuljahr: Donnerstag 12. und 26. Januar, 23. Februar 15:00 Uhr

Christenlehre 4. bis 6. Schuljahr: Donnerstag 12. und 26. Januar, 23. Februar 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht: Donnerstag 19. Januar und 2. Februar 16:30 Uhr

Kirchenmusik

Posaunenchor: freitags 19:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Peter u. Paul DE

(Dessau-Rosslau)

Kirche „Christkönig“ 06785 Oranienbaum, Feldgasse

Koordinator Alfons Averbek S. M., Tel: 03 40/87 01 93 05

01 63/3 77 41 00, Fax: 03 40/8 50 25 49

Frau Monika Weiß: 03 49 04/2 86 90

(Pfr. i. R. Franz-Jos. Lohse - Tel. 0 34 90 43 07 79)

Gottesdienste im Januar 2012

11.01., Mi. **19.00 Uhr: Pfarrgemeinderat** in DE-Alten
12.01., Do. **16.30 Uhr Anbetung** (bis 17.00 Uhr) ORB - Feldgasse
13.01., Fr. Heiliger Kirchenlehrer Hilarius (+ 367/ Frankr.)

Zweiter Todestag von Elisabeth Elter

15.01., So. 10.00 Uhr: Hochamt - Familiensonntag

19.00 Uhr: Hl. Messe i. d. Josefs-Klinik DE

17.01., Mo. Hl. Mönchsvater Antonius (+ 356 in Ägypten)

19.00 Uhr: Bibel-Teilen - Gemeinderaum/Feldg.

18.01., Mi. 15.30 Uhr: Heilige Messe im Pflegeheim

Beginn - Welt-Gebets-Oktav f. d. Einheit d. Chr.

19.01., Do. 14.45 Uhr: Gebet f. d. Einheit d. Christen/Gem.-R.

15.00 Uhr: Senioren-Nachmittag

20.01., Fr. Hl. Märtyrer-Papst Fabian (+ 250)

Hl. Mär. Sebastian - Patron uns. Diözese (um 285)

21.01., Sa. hl. jugendliche Märtyrin Agnes (um 260)

hl. Meinrad (+ 861 in der Schweiz)

22.01., So. 10.00 Uhr: Hochamt - hl. Mär. Vinzenz (Span. - um 304)

19.00 Uhr: hl. Messe i. d. ST. Josefs-Klinik DE

23.01., Mo. Seliger Heinr. Seuse (1366 in Ulm)

24.01., Di. hl. Kirchenlehrer Franz von Sales (+ 1622 in Lyon)

25.01., Mi. Fest der Bekehrung des heiligen Paulus

26.01., Do. hl. Apostelschüler Timotheus und Titus

27.01., Fr. hl. Angela von Merid (+ 1540/Italien)

Visitation der Gemeinde/Bischof Dr. Gerhard Feige

28.01., Sa. hl. Kirchenlehrer Thomas von Aquin (+ 1274)

unser Bischof besucht Oranienbaum

29.01., So. 10.00 Uhr: Hochamt - Manfred

19.00 Uhr: hl. Messe in. d. St. Josefs-Klinik in DE

31.01., Di. Hl. Jugendseelsorger Don Bosco (+ 1888/Turin)

02.02., Do. Fest Darstellung d. Herrn („Maria Lichtmess“)

16.30 Uhr Heilige Messe - Tag des geweihten Lebens

- Kerzenweihe u. Prozession; Blasius-Segen

03.02., Fr. hl. Missionar (in Skandinavien) Ansgar (+ 865),

hl. Märtyrer Blasius (+ 316 in Armenien)

04.02., Sa. hl. Rabanus Maurus (+ 4.2. 865 in Mainz)

05.02., So. **10.00 Uhr: Familien-Gottesdienst**, dann: Treffen im Saal

06.02., Mo. hl. Märtyrin Agatha (250 / Catania - Sizilien)

Hl. Märtyrer von Nagasaki (+ Japan/1597), hl. Dorothea

08.02., Mi. **hl. Josefina Bakhita (Sudan - 1947)**

hl. Krankenpfleger Hieronymus Ämiliani (1537 /Italien)

Gott möge es Ihnen vergelten: In unserer Kirche in Oranienbaum erbrachte die **Sammlung** für Süd und Mittelamerika **im Gottesdienst an Weihnachten** das bisher beste Ergebnis mit **608,- Euro!**

Einen herzlichen Dank auch an alle, die zur Bereitung der Feiern an Weihnachten beigetragen haben!

Ihr Alfons Averbek S. M.

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - Januar 2012

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 03 49 05/2 05 08), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de.

Ganz sicher erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarrhaus dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr

Regionale Veranstaltungen

Regionale Dienstbesprechung: Dienstag, 24.01.2012, 8.30 Uhr im Pfarrhaus Oranienbaum

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 28.01.2012, 9.30 - 12.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: Donnerstag, 19.01. und 02.02.2012, 16.30 Uhr Pfarrhaus Oranienbaum

Jugendkreis: Mittwochs ab 18.01.2012, 18.00 Uhr, in St. Georgen, Gemeinde- und Diakoniezentrum, Dessau-Roßlau, neben dem Dessau-Center. Rückfahrt mit Rufbus ab 20.45 Uhr Haltestelle „Museum Ost“ (vor der Georgenkirche)

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

15.01.2012, 2. Sonntag nach Epiphantias, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

22.01.2012, 3. Sonntag nach Epiphantias, 10.30 Uhr
29.01.2012, Letzter Sonntag nach Epiphantias, 10.30 Uhr
05.02.2012, Septuagesimä, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

Die Gottesdienste finden im Gemeinderaum statt.

Gemeindeveranstaltungen

Tanzkreis: mittwochs, 18.15 - 19.15 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 11.01.2012, 14.00 Uhr: Jahreslosung 2012

Mittwoch, 15.02.2012, 14.00 Uhr: Reise nach Malaysia Gemeindegemeinderatssitzung: Freitag, 20.01.2012, 19.00 Uhr

Kirchenmusik

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr

Gospelteens: dienstags, 17.15 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreise: Jugendliche, dienstags, 16.45 Uhr

Erwachsene, montags, 19.00 Uhr

Ort: Gemeinderaum in Wörlitz

Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 28.02.2012, 9.30 - 12.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse: Donnerstag, 12. und 26.01.2012, 15.00 Uhr im Pfarrhaus

Oranienbaum

Christenlehre 4. - 6. Klasse: Donnerstag, 12. und 26.01.2012, 16.15 Uhr im **Pfarrhaus Oranienbaum**

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

22.01.2012, 3. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr, mit Abendmahl
05.02.2012, Septuagesimä, 9.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 11.01.2012, 14.00 Uhr: Jahreslosung 2012 (in Wörlitz)

Mittwoch, 15.02.2012, 14.00 Uhr: Reise nach Malaysia Gemeindegemeinderatssitzung: Dienstag, 17.01.2012, 19.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

15.01.2012, 2. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr
29.01.2012, Letzter Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Krabbelkreis: Freitags, 16.00 bis 18.00 Uhr Frauenkreis; Dienstag, 10.01. und **14.02.2012**, 14.00 Uhr Handarbeitskreis; Dienstag, 24.01.2012, 14.00 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung: Donnerstag, 12.01.2012, 19.00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

Die Gottesdienste finden in Horstdorf statt

15.01.2012, 2. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr
29.01.2012, Letzter Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis Gohrau, Mittwoch, 25.01.2012, 14.00 Uhr, Thema: Jahreslosung 2012

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

Die Gottesdienste finden in Horstdorf statt

15.01.2012, 2. Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr
29.01.2012, Letzter Sonntag nach Epiphantias, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindegemeinderatssitzung: Mittwoch, 11.01.2012, 19.30 Uhr
Seniorenkreis **in Gohrau**, Mittwoch, 25.01.2012, 14.00 Uhr, Jahreslosung 2012

Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Notdienste

Arztbereitschaften

im Notfall

Oranienbaum, Tel.: 03 49 04/2 03 15

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg, Tel.: 0 34 91/1 92 22

Apothekennotdienstplan Januar 2012

14.01.12 - Samstag Hubertus-Apotheke
15.01.12 - Sonntag Dessau-Roßlau
Tel. 08 00/8 58 32 36

21.01.12 - Samstag Apotheke im Dessau-Center
Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/21 25 55

22.01.12 - Sonntag Paracelsus-Apotheke
OT Roßlau
Dessau-Roßlau
Tel. 08 00/1 21 28 88

Gutenberg-Apotheke
Oranienbaum
Tel. 03 49 04/2 03 37

28.01.12 - Samstag Ring-Apotheke
29.01.12 - Sonntag Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/80 02 40

Vereine und Verbände

„Regenbogen“ e. V. - Gemeinnütziger Verein für Rumänienhilfe

Wir unterstützen die FUNDATIA TABALUGA der Peter Maffay-Stiftung im rumänischen Radeln

Warme Kleidung für die Kinder im rumänischen Radeln

Am 28.10.2011, früh morgens um 5.30 Uhr, begann für zwei Mitglieder des Regenbogen e. V. - gemeinnütziger Verein für Rumänienhilfe - eine Reise in eine andere Welt: Wir, Frau Rosi Gruner und Anne Plum waren auf dem Weg nach Radeln, einem kleinen Dorf im rumänischen Siebenbürgen.

Seit dem Frühjahr 2011 haben die Mitglieder des Regenbogen e. V. regen Kontakt mit der Peter Maffay-Stiftung, um die Aktion „Warme Kleidung für die Kinder in Radeln“ vorzubereiten. Unterstützung fanden wir hierbei bei zahlreichen Firmen und Privatpersonen, die gebrauchte und neue Jacken, Mützen & Handschuhe sowie Hosen, Pullover und Schuhe spendeten. Vier Europaletten, bepackt mit Kleidung, Hygieneartikeln und Süßigkeiten waren so auf die Reise nach Radeln gegangen und sind Gott sei Dank kurz vor uns dort eingetroffen.

Herzlich begrüßt wurden wir vor Ort dann von Karin und Michael Morth, die im Auftrag der Peter Maffay-Stiftung die **FUNDATIA TABALUGA**
Str. Principala Nr. 1
507038 Roades, Jud. Brasov, Romania

vertreten.

Weitere Informationen zur Arbeit der Stiftung sind im Internet unter www.petermaffaystiftung.de zu erhalten.

Bereits am nächsten Tag besuchten wir vier besonders bedürftige Familien zu Hause und überbrachten die ersten Pakete mit warmer Kleidung. Noch etwas schüchtern, aber mit strahlenden Augen, nahmen die Kinder ihre neue Kleidung entgegen. Wir hatten zwar zuvor die Altersangaben der Kinder erhalten, jedoch war nicht zu übersehen, dass die Kinder viel zarter, kleiner und z. T. auch unterernährt waren, so dass die Kleidung teilweise etwas zu groß ausfiel.

Geschockt waren wir tatsächlich von den extrem einfachen bis primitiven Lebensverhältnissen der Menschen: Ein Schlaf-, Ess- und Aufenthaltsraum für alle Familienmitglieder, und mittendrin ein wackeliger, einfacher Blechofen. Von warmen Wasser oder einer Toilette war hier weit und breit nichts zu sehen.

Nachdem wir die ersten Erlebnisse verarbeitet hatten, galt es nun, die große Einkleidungsaktion der Kindergarten- und Schulkinder für Montag, den 31.10.2011 vorzubereiten. Also hieß es, die Kleidung nach Größen so zu sortieren, dass diese dem körperlichen Entwicklungsstand der Kinder hier vor Ort entsprach. Hierbei

wurden wir von Karin Morth tatkräftig unterstützt.

Beeindruckt waren wir von einer kleinen Episode, auf die uns Michael Morth am Rande des Geschehens aufmerksam machte: Er war gerade dabei, von einem Hänger Holz für den Winter abzuladen und zu stapeln. Im Nu war er von etwa 10 Kindern aus dem Dorf umlagert, die ihm ganz spontan und voller Eifer unbedingt helfen wollten und dies auch taten. Nach erledigter Arbeit waren die Kinder hungrig, und so gab es zur Belohnung und zur übergroßen Freude aller Kinder einen Apfel und eine Packung Kekse. Wir waren begeistert von dem Tatendrang der Jungs und deren Dankbarkeit für ihre Belohnung.

Karin und Michael erklärten uns, dass es der Peter Maffay-Stiftung ein wichtiges Anliegen und Ziel ist, die Dorfbewohner für die Erneuerung ihres Dorfes zu motivieren, mit einzubeziehen sowie Fleiß und engagierte Arbeit zu belohnen. Nach diesem Prinzip sollen auch künftige Spenden verteilt werden.

Am Montag war es dann so weit, wir machten uns vollbeladen auf den Weg in das kombinierte Kindergarten- und Schulgebäude. Dort schauten wir in überraschte, freudige Kinderaugen, als es hieß: „Alle Kinder bekommen eine warme Jacke“. Geduldig warteten alle, bis jedes Kind eine passende warme Jacke bekam. Für die Großen gab es noch eine Hose dazu. Rosi verteilte inzwischen einige Süßigkeiten.

Nach einer Stunde war es geschafft. Die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt, die sich zahlreich und von Herzen für diese Aktion bedankten.

Wir hatten im Vorfeld mit Karin und Michael Morth besprochen, dass die Kinder und deren Familien die Kleidungs-spenden nicht auf einmal, sondern etappenweise erhalten sollen. Deshalb werden in der Vorweihnachtszeit noch einmal Unterwäsche, warme Oberbekleidung sowie Mützen, Schal und Handschuhe verteilt. Auf eine süße Überraschung können sich die Mädchen und Jungen ebenfalls noch einmal freuen.

Unser Aufenthalt in Radeln ging viel zu schnell vorüber.

Wir sind uns jedoch sicher, hier eine Stiftung mit ihren verschiedenen Projekten gefunden zu haben, die es verdient hat, unterstützt zu werden, und für die es lohnt, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Peter Maffay-Stiftung plant gemeinsam mithilfe ihrer Freunde und Partner z. B. ein Ärztehaus und verschiedene Handwerksbetriebe anzusiedeln.

Die Mitglieder des „Regenbogen“ e. V. wollen auf jeden Fall auch in Zukunft hier unterstützend tätig werden. Für die Bewohner in Radeln heißt es jetzt erst einmal, den langen und anstrengenden Winter gesundheitlich gut zu überstehen, um dann im Frühjahr 2012 zusammen mit den Mitarbeitern der www.petermaffaysiftung.de die zahlreichen Aufgaben im Dorf weiter anzugehen.

In Absprache mit den Stiftungsmitarbeitern bittet der „Regenbogen“ e. V. jetzt um Spenden

von Vitaminpräparaten, Erkältungsmitteln, Mineralstoff- und Nahrungsergänzungsmitteln, sowie Fieber- und schmerzlindernden Produkten, die nicht rezeptpflichtig sind. Diese wollen wir schnellstmöglich nach Radeln senden, welche dann im Bedarfsfall von Karin und Michael Morth, in Absprache mit der Ärztin Ana Sestecova, an Bedürftige verteilt werden. Geplant ist weiterhin eine Paketaktion für Jan./Febr. 2012 mit Grundnahrungsmitteln (z. B. Mehl, Zucker, Salz, Öl, Nudeln, Milch oder Grießbrei, Brühe, Tee; für ca. 10,- €/pro Paket), die den ca. 300 Einwohner von Radeln über die harten Wintermonate helfen sollen. Wer uns unterstützen möchte, schreibt bitte eine Mail an udo.plum@web.de oder kann sich auch telefonisch unter 03 49 05/2 20 28 bei uns melden.

Ann-Katrin Plum
Vereinsvorsitzende

Gebietsverkehrswacht Oranienbaum informiert



Vereinsmitglied Wolfgang Gärtner beim Anbringen eines Nistkastens

Am 8. Dezember leisteten unsere Vereinsmitglieder einen Beitrag für den Umweltschutz im Bereich der Stadt Oranienbaum - Wörlitz.

So fertigte unser Vereinsmitglied Wolfgang Gärtner neue Nistkästen für unseren Verkehrspark sowie das angrenzende Waldge-

biet. Außer dieser Aktion wurde unsere jährliche Waldsäuberung durchgeführt. Entlang der Heide, dem Prinzenstein und dem Birkendreieck wurde Hausmüll in Größenordnungen geborgen, verladen und abtransportiert.

Diese Maßnahme währte einen ganzen Arbeitstag. Das „umweltbewusste“ Verhalten mancher Bürger ist mehr als nur ein „Kavaliersdelikt“.

Über Hausrat aller Art, Autoreifen, Batterien, Waschmaschinen, Kühlschränke und Speisereste war so ziemlich alles vorhanden, was unseren Vereinsmitgliedern in die Hände fiel. Wir hoffen unsere Säuberungsaktion wird nicht missverstanden, um auf billige Art und Weise Hausrat jeglicher Art zu entsorgen. Einige Umweltsünder haben ihre „Visitenkarte“ hinterlassen, sodass einer Strafverfolgung nichts im Wege steht. Wir hoffen auf eine empfindliche Strafe für diese Umweltsünder.



Ein Bruchteil des geborgenen Unrates aus dem Wald (08.12.11).



Für unsere Senioren zum Ausschneiden!

Unsere Seniorenveranstaltungen im Jahr 2012 sind wie folgt geplant:

- OT Wörlitz „Zum Gondoliere“
Di., 13.03.
Di., 12.06.
Di., 11.09.
Di., 13.11.
- OT Vockerode „Zur Linde“
Mi., 14.03.
Mi., 13.06.
Mi., 12.09.
Mi., 14.11.
- OT Oranienbaum „Café am Markt“
Do., 15.03.
Do., 14.06.
Do., 13.09.
Do., 15.11.

Beginn unserer Seniorenweiterbildung ist jeweils 15.00 Uhr. In der Regel sind zwei Stunden geplant, sodass gegen 17.00 Uhr Veranstaltungsschluss ist.



Heute möchten wir unseren Lesern einige aktuelle Informationen der Deutschen Verkehrswacht vermitteln.

Beim Licht-Test 2011 im Oktober wurden über 145 000 Kfz kontrolliert. Der Test hatte in diesem Jahr die beste Bilanz der letzten 10 Jahre. Die Mängelquote liegt bei 34,2 Prozent. Auf den aktuellen Pkw-Bestand hochgerechnet, sind demnach an die 14,5 Millionen Fahrzeuge mit defektem oder falsch eingestelltem Licht unterwegs.

Erstmals seit 20 Jahren stieg die Zahl der Verkehrstoten auf Deutschlands Straßen wieder an. Von Januar bis September kamen 2938 Menschen bei Unfällen ums Leben. Eine Ursache für den Anstieg dürfte nach Einschätzung von Experten das Wetter sein. Im warmen und trockenen Frühjahr waren mehr Menschen auf den Straßen unterwegs als im Vorjahr und es wurde mehr Motorrad und Fahrrad gefahren.

Umfrage unter Autofahrern zum Thema Anschnallen!

Nur etwa 86 Prozent der Autofahrer achten darauf, dass sich auch alle Mitfahrer anschnallen. Dies ergab eine repräsentative Befragung von 2.000 Personen, die im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) vom

Marktforschungsinstitut Ipsos durchgeführt wurde.

Die anderen sorgen entweder nur bei Kindern für die richtige Sicherung (8 Prozent) oder sind der Meinung, dass erwachsene Mitfahrer selbst dafür verantwortlich sind, ob sie sich anschnallen (11 Prozent). Eine Abfrage des DVR bei den Bundesländern hat zudem ergeben, dass durchschnittlich knapp 20 Prozent der im Straßenverkehr getöteten Fahrzeuginsassen nicht angeschnallt waren.

Der DVR weist darauf hin, dass der Sicherheitsgurt im Auto der Lebensretter Nummer eins ist.

Er empfiehlt allen Autofahrern nicht nur sich selbst anzuschnallen, sondern auch dafür zu sorgen, dass sich alle Mitfahrer sichern.

Möge diese Info der Deutschen Verkehrswacht zum Nachdenken, anregen, das eigene Verhalten zu überdenken und die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen.

In diesem Sinne wünscht die Gebietsverkehrswacht Oranienbaum allen Lesern viel Erfolg im Jahre 2012 sowie stets unfallfreies Fahren!

*Reinhard Kuhnt
Gebietsverkehrswacht
Oranienbaum*



Evangelisches Krankenhaus
Paul Gerhardt Stift

Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie

Neues Ausbildungsangebot in Wittenberg

Krankenpflegeschule bietet 20 zusätzliche Ausbildungsplätze zum Krankenpflegehelfer

Die Krankenpflegeschule am Evangelischen Krankenhaus Paul Gerhardt Stift bietet ab dem 1. April 2012 einen weiteren Bildungsweg an: die Ausbildung zum Krankenpflegehelfer. „Durch diese Ausbildung werden die Absolventen befähigt, pflegerische Tätigkeiten selbständig durchzuführen und bei einigen medizinischen Arbeiten zu assistieren. Die Ausbildung dauert ein Jahr und endet mit einem staatlich anerkannten Abschluss“, erklärt Andrea Schmiedtke, neue stellvertretende Schulleiterin und Verantwortliche für den neuen Ausbildungsgang.

Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung ist der Hauptschulabschluss, während der Ausbildung erhalten die Lernenden eine monatliche Vergütung in Höhe von ca. 660 EUR.

„Dieses neue Angebot ist vor allem für alle Hauptschüler eine große Chance. Sie erfüllen mit einem guten Abschluss in der Krankenpflegehilfe die Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger. Aber auch Personen, die sich für die Pflege interessieren sowie Quer- und Späteinsteiger können sich für die neue Ausbildung bewerben. Sowohl Theorie als auch Praxis finden in Wittenberg in der Krankenpflegeschule bzw. im Evangelischen Krankenhaus Paul Gerhardt Stift, statt.

Jetzt bewerben

Wer sich für die am 1. April 2012 beginnende Ausbildung zum Krankenpflegehelfer bewerben möchte, benötigt dazu folgende Unterlagen:

- letztes Zeugnis oder Abschlusszeugnis
- tabellarischer Lebenslauf
- Anschreiben mit der Darstellung Ihrer Eignung
- Kopien von Beurteilungen

Die Bewerbung richten Interessenten bitte an: Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus

und Pflege GmbH, Krankenpflegeschule, z. Hd. Frau Schladitz/Frau Schmiedtke, Paul-Gerhardt-Straße 42 - 45, 06886 Wittenberg.

Neue Schulleiterin:

Seit dem 1. Dezember hat die Krankenpflegeschule am Evangelischen Krankenhaus Paul Gerhardt Stift eine neue stellvertretende Schulleiterin: Frau Andrea Schmiedtke. Für die gelernte Krankenschwester ist die Paul Gerhardt Diakonie nicht unbekannt: Sie arbeitete viele Jahre in der Evangelischen Elisabeth Klinik in Berlin-Tiergarten, unter anderem auf der Intensivstation, als stellvertretende Stationsleiterin in der Rettungsstelle sowie als Stationsleiterin in der Endoskopie. 2007 begann sie dann ein Studium für Pflegemanagement, welches sie im Sommer diesen Jahres abschloss. „Schon während des Studiums merkte ich, dass sich mein Interesse in Richtung Lehre entwickelte, als ich dann die ausgeschriebene Stelle in Wittenberg sah, stand mein Entschluss fest“, so die Diplom-Pflegewirtin. In der Krankenpflegeschule wird sie sich zunächst hauptsächlich um die Organisation und die Ausbildung des neuen Ausbildungszweiges Krankenpflegehilfe kümmern. Diese einjährige Ausbildung wird ab dem 1.4.2012 angeboten.



Foto: Janet Pötzsch

Gedanken zum Oranienbaumer Schuljubiläum

Als Fürst Franz in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts begann, sein Reich der „praktizierten Aufklärung“ zu schaffen, musste er sich mit dem Viertel eines ohnehin kleinen Fürstentums des Deutschen Reiches begnügen. Seine landschaftlichen Umgestaltungen konzentrierte er zunächst im östlichsten Teil seines Staates, im Wörlitzer Winkel, wie es schon seine Vorfahren getan hatten. Hier musste er sich mit einem von seiner Urgroßmutter geschaffenen kulturellen Schwerpunkt beschäftigen - mit dem Ort Oranienbaum. Der war ein dreiviertel Jahrhundert zuvor gegründet worden und musste nun in die entstehende neue, vom Geist der Aufklärung durchzogene Welt eingepasst werden.

Was Franz unter dem Namen Oranienbaum vorfand, war die wichtigste Park-Schloss-Stadt-Anlage in Gesamt-Anhalt und wahrscheinlich in Mitteldeutschland. Dieses Gebilde atmete den Geist der Niederlande und war gegen Ende des „Goldenen Zeitalters“ dieses in Europa einmaligen Staates durch den Willen der Fürstentochter aus dem Hause Oranien entstanden.

Auf die Niederlande weisen zunächst die Grundstruktur des Parks (der erst zu Zeiten der Weimarer Republik etwas „französiert“ wurde) und der Schlossbau des Niederländers Cornelis Ryckwaert. Die anfangs sehr kleine Siedlung erhielt schon im Entwurf einen bedeutenden Marktplatz, dessen Orangenbaum-Denkmal eindeutig auf die Dynastie der Oranier hinweist.

Wenigstens ebenso wichtig wie diese sichtbaren Wurzeln des Ortes waren und sind die geistigen Beziehungen. Die Niederlande waren im 17. Jahrhundert nicht nur eine bürgerlich geprägte Republik unter den absolutistischen Fürstenstaaten Europas sondern auch eine kulturelle Großmacht und keineswegs zuletzt die Geburtsstätte der modernen Pädagogik. Hier wirkten der portugiesisch-jüdische Philosoph Spinoza und der französische Denker Descartes und hierher floh der böhmische Bischof Joh. Amos

Comenius, nach dem heute viele Erziehungseinrichtungen auch in Deutschland genannt sind.

Wie aber wirkte diese einmalige Mischung von Spätrenaissance und Frühaufklärung auf das entstehende Oranienbaum? Schon Agnes von Hessen, die zweite Fürstin von Anhalt-Dessau, hatte ihre extrem hohe Bildung am Hof der Oranier in den Niederlanden erhalten; sie begann vor 1650 die Wiedererweckung ihres Besitzes Nischwitz. Dieses Werk setzte dann ihre Schwiegertochter Henriette Catharina fort, doch auch deren Gemahl, Fürst Johann Georg II. und sein Minister Freyberg waren in den Niederlanden ausgebildet worden (wie z. B. später Zar Peter der Große). Rechnet man noch den Architekten Ryckwaert und den Gartenmeister de Grande hinzu, so darf man sagen, dass alle Hauptbeteiligten an der Gründung Oranienbaums „niederländisch“ erzogen waren. Besonders Henriette Catharina bewies die Weite ihrer Interessen gerade auch bei der Einführung neuer Spezialkulturen in der Landwirtschaft, die tief in die Zukunft wiesen. Ihre Fürsorge für Kinder beweist das von ihr gegründete Dessauer Waisenhaus und ihr Erziehungsdikt. Fürst Franz fand demnach seinen Herrschaftsbereich durchtränkt von niederländischer Kultur vor. Er erkannte, dass Oranienbaum als Schöpfung aus der Zeit vor 1700 entsprechend der weltweiten Verbindungen der Niederländer wichtige Hinweise auf exotische Länder bot. Diese verstärkte er nach einigen Jahren scheinbaren Zögerns ungemein: Das in Wörlitz nur wenig vertretene Asien wurde in Oranienbaum gewürdigt, mit riesiger Orangerie, Teehaus und Pagode. Damit entstand die Einheit des Wörlitz-Oranienbaumer Gartens; doch blieben die unterschiedlichen Schwerpunkte: Abglanz des „Goldenen Zeitalters“ der Niederlande und Darstellung der asiatischen Kultur in Oranienbaum - und „Praktizierte Aufklärung“, neueste Architektur und Naturgestaltung sowie umfassende Würdigung der

Weltkultur in Wörlitz. Die Weite der Bezüge von Wörlitz kann Oranienbaum nicht aufweisen, doch besitzt es so gewichtige kulturelle Wurzeln in Europa und Asien, dass es für heutige Würdigungen bei Wörlitz nicht zu borgen braucht; ist doch seine geistige Grundlage von großen Pädagogen Comenius bestimmt, aus dessen Werken dann auch Rousseau und Basedow gelernt haben. Schon Henriette Catharinas Onkel, Statthalter Moritz von Oranien, hatte mit dem auch in Köthen wirkenden deutschen Schulreformer Wolfgang Ratke pädagogische Fragen diskutiert. Nicht nur Fernhandel, höchst effektive Landwirtschaft, Philosophie, Naturwissenschaften und immer wieder Malerei bestimmten die Kultur in den

Niederlanden, sondern auch die Pädagogik auf weit vorge-schobenem Rang.

Für alles das ist die Entstehung Oranienbaums ein Symbol und deshalb hat Fürst Franz die Stadt des Orangenbaumes leicht, aber unter Bewahrung ihrer eigenen Entstehungswerte mit dem „neuen“ Wörlitz verbinden und seinem Kulturkreis harmonisch eingliedern können. Haben auch mehrere Persönlichkeiten um 1700 an den Charakteristika Oranienbaums mitgewirkt, so fällt doch die zentrale und entscheidende Rolle Henriette Catharina zu; nur ihr Name fasst alles zusammen, was die Bedeutung Oranienbaums ausmacht.

Hartmut Ross

Volkssolidarität

Regionalverband Elbe-Saale
Ortsgruppe Oranienbaum

Veranstaltungen im Januar 2012

Die Begegnungsstätte ist ab 09.01.2012 wieder geöffnet.

dienstags:	Skatnachmittag
donnerstags:	Sängertreff
11.01., 14.00 Uhr	Seniorentanz im „Café am Markt“
18.01., 14.00 Uhr	Vortrag: Gesunder Schlaf - Einschlaf- und Durchschlafstörungen
19.01., 15.00 Uhr	Singen mit den Bewohnern des Seniorenstifts „Katharina“
25.01., 14.00 Uhr	Beratung des erweiterten Vorstandes
Vorschau:	
01.02., 14.00 Uhr	Kreatives Gestalten
29.02., 14.00 Uhr	Geburtstagsrunde für Dezember-, Januar- und Februargeborene

40. Session der Ranjnboomer Narrengilde

Supergalaveranstaltung

am 28. Januar 2012 um 19.19 Uhr im „Goldenen Fasan“
in Oranienbaum

Mit 10 € pro Karte seid ihr dabei. Im Vorverkauf sind sie zu haben bei:

- Erhard Matthias, Fronte 16, Oranienbaum
- Gerolf Auerbach, Franzstr. 21, Oranienbaum.

Ab 18.00 Uhr beginnt die Schlacht um die besten Plätze!

„Ranjnboomer Narrengilde“
Karnevalverein



Der Vorstand

Kleider machen Leute

Der Kulturbund Wörlitz lädt wieder zum 3-D-Vortrag ein, fotografiert und kommentiert von Hubert Brinkel aus Dessau, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Stereoskopie. Freuen wir uns dieses Mal auf Aufnahmen vom Leopoldfest in Dessau, vom Gothik-Treffen in Leipzig und andere fantasti-

sche Motive. Mit der rosaroten Brille sind wir mitten im Geschehen.

Wir laden alle Kulturbundmitglieder und interessierte Gäste sehr herzlich ein:

Montag, 16. Januar 2012, 19.00 Uhr, Ringhotel „Zum Stein“ Wörlitz, Erdmannsdorfstr. 228

Informationen des Angelvereines „Elbaue“ Wörlitz e. V.

1. Neujahrswünsche

Der Vorstand wünscht allen Angelfreunden und deren Familien ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2012 und ab und zu mal einen schönen Fisch an der Angel.

2. Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem **20. Januar** im Ringhotel „Zum Stein“, statt. **Beginn: 19.00 Uhr.** Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir alle unsere Angelfreunde recht herzlich ein.

Der Vorstand

AWO - OV Wörlitz

Am 14.01.2012 fahren wir nach Berlin zu einem Neujahrskonzert.

Folgende Abfahrtszeiten:

Oranienbaum	8.50 Uhr Fasan
Riesigk - Kirche	9.00 Uhr
Wörlitz - Ambulatorium	9.05 Uhr
Wörlitz - Neue Reihe	9.10 Uhr
Wörlitz - Bahnhof	9.15 Uhr
Vockerode - Kapenweg	9.30 Uhr

Wer hat Lust mitzufahren?

Am 8. März 2012 fahren wir zu einer Frauentagsveranstaltung „Ein Strauß bunter Melodien“ mit Rudy Giovannini dem Caruso der Berge auf der Bismarckhöhe in Werder. Anmeldungen bitte sofort!

Telefon: 2 09 98

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am 06.02.2012 im Rentnertreff statt.



Veranstaltungsplan für den Monat Januar 2012

Montag,

der 16.01., 23.01., 30.01. und der 06.02.2012 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle. Am gleichen Tag um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

der 31.01.2012 um 14.30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Gesprächskreises bei Kaffee und Kuchen in der AWO

Mittwoch,

der 11.01., 18.01., 25.01. und der 01.02.2012 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO

Donnerstag,

der 12.01., 19.01., 26.01. und der 02.02.2012 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff

Unsere nächste Vorstandssitzung findet am 06.02.2012 um 19.30 Uhr im Rentnertreff statt!

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag, wünschen viel Gesundheit, Schaffenskraft und persönliches Wohlergehen!



am 14.01.	Frau Anni Mehnert
am 20.01.	Frau Rosemarie Lange
am 24.01.	Frau Ute Kahn
am 25.01.	Frau Kathrin Maiwald
am 27.01.	Frau Adelheid Bringezu
am 28.01.	Frau Anneliese Kurths
am 29.01.	Frau Erika Wimer
am 30.01.	Frau Heidemarie Lehmann
am 31.01.	Frau Anneliese Spindler
am 01.02.	Frau Cornelia Jödicke

RCC Rot-Gelb e. V.

Warum denn nach Amerika gehen, man kann Hollywood auch in Rehsen sehen.



Hollywood

Veranstaltungstermine:

Rentnerkarneval	05.02.2012	15.00 Uhr
Abendveranstaltung	11.02.2012	19.19 Uhr
Kinderkarneval	12.02.2012	15.00 Uhr
Abendveranstaltung	18.02.2012	19.19 Uhr

Kartenbestellung unter: Tel.: 03 49 05/2 03 57
Barthel's Landgasthaus, Dorfstraße 1, 06786 Rehsen

Senioren sagen „Danke“

Im Betriebsaal des ehemaligen Kraftwerkes fand am 8. Dezember 2011 traditionsgemäß eine der stimmungsvollsten Senioren-Weihnachtsfeiern für den Ort Vockerode statt.

Nach den Begrüßungsworten der Ortsbürgermeisterin Frau Luckmann begann der weihnachtliche Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Für die notwendige Stimmung und Unterhaltung sorgte ein auf die Wünsche des Publikums eingehendes Musik-Duo mit schwungvollen Rhythmen, die die Tanzfreude der Senioren beflügelten.

Ein weiterer Höhepunkt im Programm war der Auftritt der Kitag. „Elbströche“ aus Vockerode. Liebevoll von Kinderherzen vorgetragene Weihnachtslieder und -geschichten wurden von den Gästen im Saal sehr aufmerksam verfolgt und mit Applaus bedacht.

Eine besondere Überraschung bot der gemischte Chor aus Luko mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern, die zum Mitsingen einstimmten. Die Solo-Beiträge einzelner Mitglieder dieses Chores unter Einbeziehung der Gäste rundeten das besinnliche Weihnachtsprogramm für die Senioren ab.

Mit einem Abend-Imbiss und ausklingender Tanzmusik verbrachten alle Teilnehmer der Veranstaltung einen schönen und gelungenen Seniorennachmittag.

Dafür danken die Senioren dem Ortschaftsrat, den Organisatoren, den fleißigen Helfern und allen Mitwirkenden recht herzlich.

Wir freuen uns schon auf das Jahr 2012.

Die Senioren der Ortschaft Vockerode

Freiwillige Feuerwehr Vockerode

Weihnachtsbaumverbrennen

Datum? 14. Januar 2012
 Beginn? 17.00 Uhr
 Ort? Dorfplatz Vockerode



Die Feuerwehr Vockerode bietet Ihnen dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Ihren Weihnachtsbaum nach den Festtagen in gemütlicher Atmosphäre abbrennen zu lassen. Dazu legen Sie diesen bitte bis zum 14. Januar 2012 an einem Müllsammelplatz in Ihrer Nähe ab oder bringen Sie Ihren Weihnachtsbaum am Abend selbst mit und verdienen sich ein Freigetränk.

Januar

Alles Gute zum Geburtstag wünschen wir den Landfrauen
Regina Doil
Helene Bauer
Gerda Kohlberg



Die Freiwillige Feuerwehr Wörlitz gratuliert ihren Alterskameraden zum Geburtstag.
Erich Fügemann



Freiwillige Feuerwehr Vockerode gratuliert zum Geburtstag

Januar

Kamerad Schilling, Marcus
 Kamerad Höhne, Maik
 Alterskamerad Miertsch, Peter
 Kamerad Nitschke, Maik
 Kamerad Gödel, Oliver
 Kamerad Schmidt, Holger
 Kamerad Wieczorek, Jan



Anzeigen



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Karin Berger
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35
 e-mail:
 karin.berger@wittich-herzberg.de

